

## **GEORG WACHA – ein Achtziger**

Am 4. Jänner vollendete Mag.iur. et Dr.phil. GEORG WACHA sein 80. Lebensjahr.

Wie kaum ein anderer kann er auf ein bewegtes und erfolgreiches Leben zurückblicken. Nach der Volksschule und dem Gymnasium in Wien folgte ein Studium an der Alma Mater Rudolphina, das schon den Stempel der für ihn typischen Vielseitigkeit trug, da er an der philosophischen Fakultät Vorlesungen in den Fächern Geschichte, Kunstgeschichte, Anglistik, Slawistik und Ägyptologie besuchte. Mit der Dissertation „Leopold der Heilige und Klosterneuburg vom 12. bis zum 20. Jahrhundert“ wurde er 1949 zum Dr.phil. promoviert. Danach legte er an der rechtswissenschaftlichen Fakultät die erforderlichen Staatsprüfungen zum Mag. iur. ab und war von 1951 bis 1953 Mitglied des Instituts für österreichische Geschichtsforschung. Nach einem Studienjahr an der Ausländeruniversität von Perugia war er als wissenschaftlicher Assistent am Deutschen Institut für Volkskunde und Auslandskunde tätig, ehe er 1954 in den Dienst des Magistrats Linz trat. 1963 wurde er mit der Leitung des Linzer Stadtmuseums betraut, das er 1973 im renovierten Nordico-Gebäude eröffnen konnte. Dazwischen war in den Jahren 1965/66 als Direktor des South African Museums in Kapstadt tätig.

Obwohl das von ihm geleitete Museum im Mittelpunkt seiner wissenschaftlichen Veröffentlichungen stand, zeigt die von seinem Nachfolger WILLIBALD KATZINGER zusammengestellte Bibliographie (Jahrbuch 149/II, 2004) von 917 Werken eine erstaunliche Vielfalt. Neben den Beiträgen zu Fragen der Museologie und zahlreichen Katalogen zu den Ausstellungen des Nordico stehen Aufsätze zur Denkmalpflege, Handwerks-, Wirtschafts- oder Kunstgeschichte u.a.m.

Dazu kommen unzählige Artikel in den verschiedensten Lexika über die Biographien von Künstlerinnen und Künstlern, aber auch für ein geplantes Linz-Lexikon. Gefürchtet sind die von Dr. WACHA mit großer Sachkenntnis verfassten Rezensionen von Neuerscheinungen, in denen er Fehler, Flüchtigkeiten und Irrtümer der Autoren schonungslos anprangert.

Im wohlverdienten Ruhestand ist Dr. WACHA weiterhin in vielfältiger Weise wissenschaftlich tätig und es ist zu erwarten, dass das Verzeichnis seiner Schriften demnächst die 1.000er Grenze überschreitet.

Mit den besten Wünschen  
*ad multos annos!*

GERHARD WINKLER

## **Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder**

Ing. Mag. NORBERT ACHLEITNER,  
Thalheim bei Wels

CAMILLO GAMNITZER, Linz

## **Wir trauern um**

Primarius Dr. JOSEF ENSTHALER, Linz

MR Dr. EDUARD PUFFER, Bad Schallerbach

ALOIS RENOLTNER, Lambach

MARTHA RÜCKER, Linz-Urfahr

KR HEINZ SCHACHERMAYER, Linz

MARGARETHE SCHMID, Linz-Urfahr

† R. I. P.

## **Wir machen Ferien**

Im Sommer (14. Juli bis 30. August) ist unser Büro geschlossen.